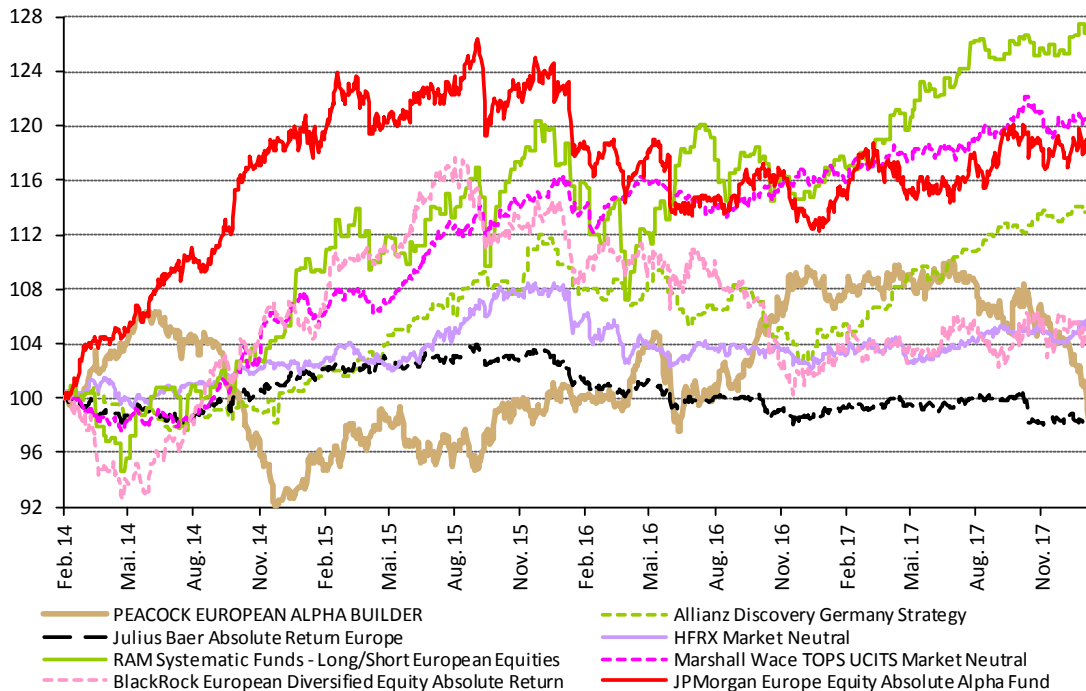


Fondsstrategie

Der Fonds strebt mittel- bis langfristigen **Kapitalzuwachs** an, der möglichst stetig und **marktunabhängig** mit **niedriger Korrelation** zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses **Long/Short-Aktien-Ansatzes** werden stattdessen **starke Über- und Unterbewertungen** ausgewählter **europäischer Nebenwerte** systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen gering (<30%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "**Value Investing**" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine **Begrenzung hoher Verluste** i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark **diversifizierenden Charakter** für klassische Investmentportfolios.

Wertentwicklung (seit Auflage)



	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	98,18				
Zeitraum					
Monat	-5,46%	1,19%	2,10%	1,66%	-0,90%
Seit Jahresanfang	-5,46%	1,19%	2,10%	1,66%	-0,90%
Seit Auflage	-1,82%	5,45%	36,51%	30,32%	4,42%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.



1. Platz 2016

+9,7%
Fondskategorie:
Absolute Return Aktien

Fondsstruktur

Top 5 Holdings					
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht
FUCHS PETROLUB	DE0005790406	DE	Chemie	2.839	3,54%
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl & Gas	465	2,26%
TOTAL PRODUCE	IE00B1HDWM43	IE	Nahrungsmittel	756	2,22%
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstl.	562	2,15%
VIB VERMOEGEN	DE0002457512	DE	Immobilien	590	1,92%
					12,09%

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2018e	12,9	37,1
Div.-rendite 2017e	3,1	0,5
EV/EBITDA 2018e	8,0	30,4

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	84,9%
Shorts (Absicherungen)	-64,3%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	19,2%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,6%
Korrelation zu Stoxx	0,29
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,15

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	7,15%	1,13%	6,02%
Technologie	3,21%	10,71%	-7,50%
Chemie	4,70%	2,99%	1,71%
Tourismus & Freizeit	6,26%	0,00%	6,26%
Nahrungsmittel	0,90%	1,20%	-0,30%
Grundstoffe	10,79%	0,00%	10,79%
Automobile	7,17%	0,00%	7,17%
Versicherungen	3,01%	0,00%	3,01%
Medien	2,25%	5,71%	-3,46%
Einzelhandel	8,26%	0,00%	8,26%
Versorger	0,00%	0,00%	0,00%
Finanzdienstleistungen	5,22%	3,43%	1,79%
Öl&Gas	4,14%	1,02%	3,12%
Pharma	0,73%	21,36%	-20,63%
Immobilien	3,74%	3,65%	0,09%
Güter des täglichen Bedarfs	4,28%	3,52%	0,76%
Banken	5,32%	1,19%	4,13%
Bau	7,78%	0,00%	7,78%
Telekommunikation	0,00%	2,97%	-2,97%
SUMME	84,91%	58,87%	26,04%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	20,17%	26,38%	-6,21%
Frankreich	14,45%	8,54%	5,90%
Finland	4,68%	0,00%	4,68%
Italien	9,03%	3,56%	5,48%
Benelux	10,00%	13,39%	-3,38%
Spanien	5,85%	2,31%	3,54%
Portugal	4,15%	0,00%	4,15%
Österreich	4,88%	0,00%	4,88%
Griechenland	4,08%	0,00%	4,08%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	0,00%	4,42%	-4,42%
Irland	3,21%	1,21%	2,00%
Norwegen	4,42%	0,00%	4,42%
Schweden	0,00%	0,42%	-0,42%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	84,91%	60,22%	24,69%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

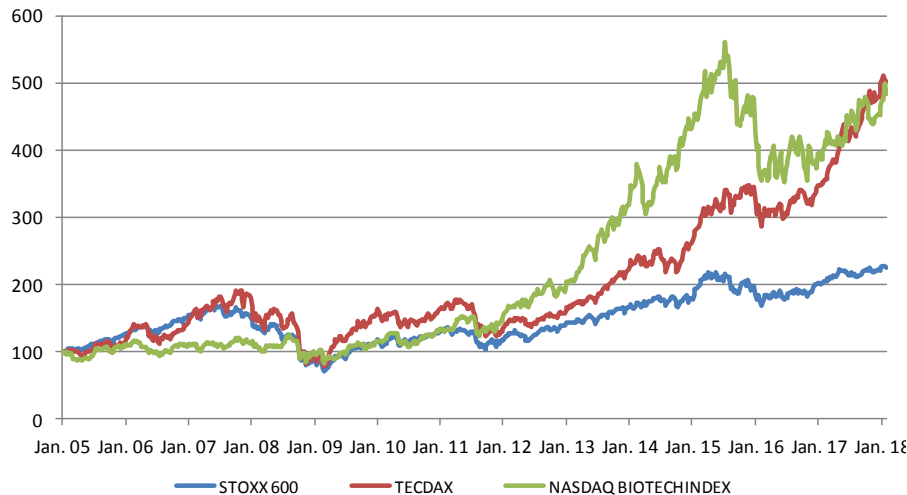
Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds verlor im Berichtsmonat 5,46%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) konnte 1,19% zulegen. Staatsanleihen gaben knapp 1% nach, der DAX machte 2% gut.

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds stieg um 2,05%. Die Short-Seite verlor dagegen 7,51%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von -5,46%.

Auf der Long-Seite stieg die Aktie der belgischen Rectibel, bekannt durch Schlarffia-Matratzen und Isolierlösungen für die Automobil- und Baubranche um 24%. Ein klassischer Value-Wert, der von einem Verkauf der Automobilsparte profitieren könnte, die implizit mit Null bewertet ist. Weitere positive Beiträge kamen erneut von unserer Kernposition, der norwegischen Kvaerner ASA im Zuge sich verbessernder Auftragseingänge.

Die Short-Seite hinterliess im Fonds erhebliche Bremsspuren. Gemäß unserem Prinzip, nur die günstigen und wachstumsstarken Nischenunternehmen mit bestenfalls einzigartigen Geschäftsmodellen herauszugreifen, "shorten" wir einzelne Aktien mit absurd hohen Bewertungen, die ebenfalls "bottom up", also ohne Sektorbeschränkungen ausgewählt werden.

Hätte der folgende Chart, der den Verlauf von Biotech- und Technologiewerten zeigt, keine Datumsangabe, würde man an die .com-Blase Ende der 90er denken. Der "Neue Markt" ist also zurück. Derartige Bewegungen finden oft ein abruptes Ende. Insbesondere in diesem Fall, wo die Niedrigzinseuphorie und die Geldschwemme der Notenbanken zu Ende geht. Sehr ärgerlich, dass das unseren "Short"-Positionen in teuren und oft wenig etablierten Unternehmen viel Geld gekostet haben, oft läuft es länger gegen einen als man denkt. Dann wurden wir noch von 2 Übernahmen "getroffen". Beides zusammen resultiert im negativen Monatsergebnis des Januar.



Als Investor und Fondsmanager im Alpha Builder Fonds habe ich mich schon entschieden. So ärgerlich die Kursverluste der letzten Wochen sind, so wichtig ist der alleinige Blick nach vorne. Und wie auch bei einzelnen Aktien kaufen wir hier bei Kursschwäche nach. Das Kurspotential als Profiteur einer Korrektur dieser Sektoren ist besonders hoch. Die im Chart dargestellte sehr extreme "irrationale Übertreibung", wie Greenspan die Situation während der .com-Blase Ende der 90er beschrieb, ist nicht nachhaltig. KGVs von 40 im deutschen TecDAX scheinen heute viele Investoren nicht als Warnsignal zu betrachten. Dass Firmenbosse viel zu hohe Wachstumsraten nach vorne halten ohne die Frage zu beantworten, wann man endlich profitabel ist, ist ein "Deja vu". Eine zunehmende Anzahl von Managern platzieren übrigens vermehrt ihre Aktien, die sie an den Unternehmen halten.

Im Einzelnen kostete uns die Short-Position in der belgischen Ablynx. Die Aktie zog kräftig an, nachdem Sanofi überraschend ein Übernahmeangebot von 45 EUR/Aktie unterbreitete. Das Unternehmen hat ein erstes Medikament in Marktzulassung. Mit einem Wirkstoff gegen thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (Blutgerinnselbildung) wird man erste Umsätze generieren. Dass gerade Sanofi ohne wesentliche Synergien ein Angebot macht, überraschte viele Marktteilnehmer. Novo Nordisk hatte bei 30 EUR bereits offeriert mit komplementären klinischen Studien inhouse. Das kostete den von knapp 1%. Die Aktie der Telit Communications (wir berichteten im August 2017-Bericht ausführlich) schob sich um 18% nach oben, ohne fundamentale Nachrichten. Im Gegenteil, die Untersuchungen zu Insidergeschäften und Bilanzunregelmäßigkeiten dauern an, während die Banken Druck machen, Geschäftsbereiche zu veräußern. Ein negativer Beitrag von 50 bps für den Fonds. Eine weitere Übernahme erfolgte bei Online-Fashion-Plattformanbieter YOOX Net a Porter Group. Richemont machte ein Angebot, was die Aktie nun zu einem EV/EBIT für 2019 von 38x (!) bewertet. 40bps Verlust auf Fondsebene. Diverse andere Biotechnologieunternehmen zogen deutlich an, wie der o.g. Chart veranschaulicht. Schliesslich stieg die Aktie des britischen Online-Foodlogistikers, Ocado Group, um 30%, nachdem eine Kooperation mit dem kanadischen Nahrungsmittel Einzelhändler Sobeys bekanntgegeben wurde. Obgleich damit hohe Investitionen in ein Logistikwarenlager verbunden sind und Amazon Fresh eine erhebliche Konkurrenz darstellt, stieg die Aktie deutlich, ein negativer Beitrag für den Fonds von 41bps. Andere Hedge Fonds schütteln ebenfalls den Kopf. Die Aktie gehört den am meisten geshorteten Aktien in Großbritannien.

Veränderungen im Fonds:

Diverse Anpassungen haben wir auch zu Beginn des Jahres im Rahmen des "Rebalancing" vorgenommen. Ausgehend von unserer Systematik der Kennzahlenanalyse des Peacock Opportunity Filters sind Titel mit sehr guter Wertentwicklung verkauft worden und Titel mit sehr günstigen Bewertungen und gleichzeitiger Wachstumsdynamik in den Fonds

aufgenommen worden. Um eine Erholung des Fondspreises durch die Kurskorrektur der überhitzten Sektoren sicherzustellen, ist es entscheidend, die nach wie vor bestehenden Short-Positionen sehr hoch bewerteter Aktien beizubehalten. Positionen in Aktien, die ein Übernahmeangebot erhalten haben, wurden hingegen glattgestellt.

Auch in diesem Fonds haben wir die Kassehaltung erhöht, um den "Leverage" als Summe aus Long- und Short-Positionen zu reduzieren. Mit 15% Kasse und einer Aktienquote von netto 19% ist der Fonds etwas defensiver aufgestellt.

Marc Siebel
Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder UI Fonds

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommierete Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Portfoliomanager	Baader Bank, München	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Depotbank	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Luxemburg	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 2,33 % p. a. effektiv	Derzeit 1,66 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein. Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter www.ampega.de erhältlich. Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.